Jahresbericht 2010-11

Karlsruhe, den 23. November 2011

Liebe MitgliederInnen, liebe Interessierte,

Für das vergangene Jahr 2011 möchten wir Euch einen Bericht über die wichtigsten Ereignisse in der Gruppe und in dem Verein mitteilen und Euch über unsere Pläne für das kommende Jahr informieren.

Der Neue Verein
Im Anschluss an die Gründungversammlung am 08.06.2010 war einiges an Schriftverkehr und Telefonkontakten mit dem Finanzamt und Amtsgericht erforderlich, bis endlich die Eintragung ins Vereinsregister des Amtsgerichts am 18.11.2010 stattfand. Herzlichen Dank an alle, die primär bei den Vorarbeiten und Überlegungen sowie an den praktischen, formalen Schritten mitgewirkt haben. Nach der Vereinsgründung war noch nicht alles getan. Der neue Vorstand übernahm verschiedene Aufgaben, unter anderem wurde ein Konto bei GLS Bank eingerichtet. Dies erfolgte per Post bzw. Telefon mit einem hohen bürokratischem Aufwand und endlosen Formularen. Erst dann konnten wir als Mitglieder erfasst werden, was mittlerweile nach viel Mühe ziemlich unkompliziert verläuft. Auch hier wollen wir unseren Dank aussprechen.

Die erste Mitgliederversammlung fand am 21.01.2011 statt. Unter den Besprechungspunkten waren (die unten ausführlicher beschrieben sind):

- neue Räumlichkeiten
- Sinn und Zweck der Gruppe
- Aktivitäten (Meditationstage bzw. Abende)

An den Vorstandsitzungen am 17.05.2011 und 27.09.2011 wurden diese Punkte weiter konkretisiert.

Bei der zweiten Mitgliederversammlung am 07.10.2011 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Graham Fosh trat wie bereits bei der Gründungversammlung angekündigt als 1. Vorsitzender zurück und wurde durch die bisher 2. Vorsitzende Karoline Jacobs-Howe ersetzt. Martin Woll blieb als Kassenwart und Michael Doldt wurde nun neuer 2. Vorsitzender.

Räumlichkeiten
Nachdem es in der Wohnung bei Gisela und Graham in der Marie-Alexandra-Str. 47 durch die Zunahme der Gruppengröße zu eng wurde, suchten wir über mehrere Wochen erfolglos einen geeigneten Raum. Unser Vereinsmitglied Bernd Heckenlaible bot uns dann grosszügigerweise die Räumlichkeiten seiner psychotherapeutischen Praxis an und stellte sie der Gruppe dienstagabends zur Verfügung. Dank an Alle, die bei der Suche, dem Umzug und beim Erwerb von Kissen und Stühlen geholfen haben. Die offizielle Adresse und Postanschrift des eingetragenen Vereins bleibt vorerst erhalten: c/o Graham Fosh, Marie-Alexandra-Str. 47, 76135 Karlsruhe

Reguläre Praxis
Der Kern der Praxis ist die Meditation und der anschließende Austausch, die regelmässig jeden Dienstagabend stattfinden (Ausnahme: zwei Wochen Sommerpause). Die Entwicklung der Gruppe schreitet weiter voran, so wie auch schon in den letzten neun Jahren vor der Gründung des Vereins. Es hat sich eine stabile Kerngruppe gebildet, die nach aussen offen bleibt und neue TeilnehmerInnen immer willkommen sind. Es findet eine Fluktuation statt mit dem Kommen und Gehen einzelner MitmeditiererInnen. Die Entwicklung der Gruppe braucht Pflege und ein guter verbindender Geist ist keine Selbstverständlichkeit; man hört gelegentlich von Gruppen, die durch Meinungsverschieden-heiten oder aus anderen Gründen instabil werden.

Für Viele sind die Berichte der TeilnehmerInnen an Meditationsretreats eine Quelle von Inspiration und Motivation. Einzelne nahmen an verschiedenen Retreats teil (unter anderen in Beatenberg, Haus Engl, Haus der Stille, Buddhahaus, usw.) und berichteten über ihre Erkenntnisse.

Der erwähnte regelmässige Austausch findet in der Regel nach der Meditation über ausgewählte Themen und Beiträge statt. Eine ausführliche Liste vergangener Themen ist auf der Website aufgeführt (siehe Fusszeile). Hier ist ein kleiner Auszug:

- Mitgefühl, sowie „Liebende Güte“ Meditationen
- Abhängige Entstehung (die leidhafte Kette): eine dreiwöchige Reihe mit Kontemplationen
- Die 10 Paramitas (Tugenden)
- Freude
- Motivation und Heilung
- Achtsamkeit
- Sinn und Zweck der Gruppe

Für alle Anregungen, sowie die Offenheit im Austausch sind wir sehr dankbar.

Sinn und Zweck
Das Thema ‚Sinn und Zweck' sollte insbesondere dazu dienen, zu klären, was wir als Gruppe an der Gruppe wertschätzen oder auch wünschen. Die geschätzten Qualitäten wurden definiert als:

- Der Pfad als gemeinsamer Weg
- Erinnerung an spirituelle Qualitäten
- Offen sein ohne Angst; man muss sich nicht verstellen; kein Druck
- Heilung, emotionale Not
- Nichtdogmatismus, Offenheit
- Gefühlsmässig in Kontakt
- Mitgefühl
- Erforschung der Ursachen des Leidens
- Vertrauen; achtsamer Umgang, nicht verletzende Rede
- Kommunikationsart, Umgang anders als der Alltag
- Schweigen, kurze Stille
- Baden in heilsamer Atmosphäre

Veranstaltungen
In den letzten 12 Monaten haben wir 3 Mal Lehrerinnen zu uns eingeladen, 2 Meditationstage haben wir unter der Leitung von Ingeborg Mösching aus Biel / CH organisiert. Der letzte im Juli dieses Jahres hatte sogar 27 Teilnehmer angelockt. Dank der Flexibilität im Zeitplan konnte Renate Seifarth 2 Abende bei uns bleiben und wir haben von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, kurzfristig einen Praxistag mit dem Thema ‚Mana' (Dünkel, Stolz, Eitelkeit, …) zu organisieren.

Nachdem wir schon Routine darin gesammelt haben verläuft die Organisation relativ glatt, wobei immer noch viel Aufwand bleibt:

- Kontakt mit Lehrerin, Einladung, Koordination, Unterkunft und Verpflegung
- Raum buchen, zahlen, Schlüssel abholen zurückbringen, evtl. Versicherung
- Flyer erstellen, Eintrag auf der Website
- Veranstaltung bekannt geben per Email; Kommunikation mit TN - viele Rückfragen
- Logistik (Tagesplan, Spendenbox, Blumen, Teilnehmerliste, Beschmückung für ‚Altar', usw.)

Allen die geholfen und mitgewirkt haben seien hier wiederum besonders gedankt.

Finanzen / Mitgliedschaft
Die Kassenprüfung fand am 11.10.2011gemäss § 7 der Satzung statt, die rechnerische Richtigkeit wurde bestätigt. Der Kassenstand beträgt nun 1.357,13 € (Stand 28.09.2011). Die offizielle Mitgliederliste umfasst 20 Personen (Stand 25.10.2011). Dabei wollen wir betonen, dass die Gruppe nach wie vor für Nicht-Mitglieder offen ist. Vorschläge für Anschaffungen oder Ausgaben für Vereinszwecke können jederzeit formlos vorgebracht werden.

Vorhaben und Veranstaltungen für das kommende Jahr 2012
Ingeborg Mösching (s.o.) hat erfreulicherweise unsere Einladung zum 25. März 2012 nach Karlsruhe angenommen, um einen Praxistag mit ihren Anweisungen anzubieten. Dazu werden wir wieder die Räumlichkeiten der Waldorfschule Karlsruhe mieten, die sich als geeignet erwiesen haben. Es werden Anmeldungen heraus gegeben, neue Interessierte sind uns willkommen. Für die Vorbereitungen und Durchführung dieser Tagesveranstaltung werden verschiedene Aufgaben an die Gruppenmitglieder verteilt werden.

Analog zu den Praxiswochen, die manche LehrerInnen für einige Meditationsgruppen anbieten, wollen wir im nächsten Jahr in Eigeninitiative 3 Praxistage für unsere Gruppe und Gästen anbieten. Die Vorträge erhalten wir von einer CD, die Meditation wird wie gewohnt gestaltet, für den Gruppenprozess zur Alltagspraxis wird eine Moderation aus unserem Kreis erforderlich sein. Dieses Angebot umfasst die verbindliche Teilnahme aller drei Abende, auch hierfür werden Anmeldungen vorbereitet.

Die Kontakte zu verschiedenen Meditationsanbietern innerhalb von Karlsruhe, die sich mit der Theravada Tradition und Achtsamkeitspraxis verbunden fühlen, wollen wir persönlich und per E-Mail zwecks Synergien weiter pflegen. Im Sinne einer Vernetzung wollen wir uns gegenseitig über unsere Veranstaltungen informieren, dazu einladen und uns austauschen.

Möge die Gruppe und der Verein einen Raum und einen Rahmen anbieten, wo Menschen Ruhe, Rat, Sinn, innere Transformation und Befreiung finden.

Euer Vorstand der Vipassana-Gruppe Karlsruhe e. V.